

Teiltzeit in Sek1 lohnt sich

Beitrag von „Yummi“ vom 13. September 2018 16:51

Zitat von Therion

Ja, da hast du recht.

Ich mein, ich bin nun erst im 2. Jahr nach dem Ref., nur höre ich mich nicht die ganze Zeit sagen: "Boah bin ich genervt", "Unterricht penibel vorbereiten geht nicht", "Mir gehen die SuS auf den Keks". Ich gehe jeden Tag mit Freude in den Unterricht und unterstütze meine Kids bestmöglich und nehme mir sehr gerne Zeit für sie in den Hohlstunden. Irgendwie gleiche ich das positiv für mich aus.

Vllt bin ich noch zu jung, aber mir ist das viel mehr wert. Ich gebe aber auch gleichzeitig zu, dass es mich tatsächlich sehr angestrengt hat, die 18 Std. perfekt im Blick zu haben. Jetzt im 2. Jahr komme ich damit sehr gut klar. Ich habe ein wenig die Befürchtung, dass ich mit mehr Stunden so "Ende" wie man es oftmals liest: Ich mache Türschwellenpädagogik und weiß nicht mehr was ich letzte Stunde gemacht habe...

Oder:

Ein Türschwellenpädagoge ist extrem gut in seinem Fach.

Ich schaue kurz vor Stundenbeginn wo ich stehen geblieben bin und mache dann Unterricht.

Das funktioniert halt nir gut wenn du fachlich gut bist.